

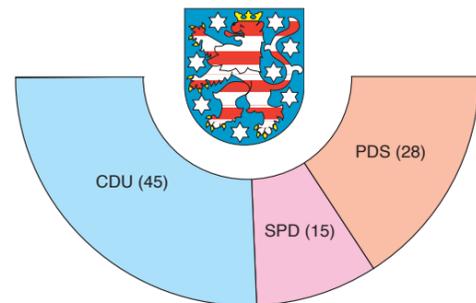
Wahlen

Merkmal	Europawahl am 13.6.2004	Bundestagswahl ¹⁾ am 18.9.2005	Landtagswahl ²⁾ am 13.6.2004	Kreistagswahlen ³⁾ am 27.6.2004
Wahlberechtigte	1 960 795	1 957 755	1 958 041	1 960 154
Wähler	1 053 065	1 477 829	1 053 556	991 279
Wahlbeteiligung in %	53,7	75,5	53,8	50,6
Gültige Stimmen	1 017 004	1 450 777	1 010 578	2 789 248
davon entfielen auf				
CDU	384 891	372 435	434 088	1 139 898
SPD	157 103	432 778	146 297	433 749
Die Linke. ⁴⁾	256 893	378 340	263 717	687 386
GRÜNE	55 455	69 976	45 649	98 190
FDP	42 809	115 009	36 483	130 297
Sonstige	119 853	82 239	84 344	299 728

Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf

CDU	37,8	25,7	43,0	40,9
SPD	15,4	29,8	14,5	15,6
Die Linke. ⁴⁾	25,3	26,1	26,1	24,6
GRÜNE	5,5	4,8	4,5	3,5
FDP	4,2	7,9	3,6	4,7
Sonstige	11,8	5,7	8,3	10,7

Sitzverteilung im Thüringer Landtag
Stand: 13.6.2004



1) Zweitstimmen – 2) Landesstimmen – 3) einschließlich Stadtratswahlen der kreisfreien Städte – 4) Wahlen 2004: PDS

Landwirtschaft

Merkmal	Einheit	2006	2007
Landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	4 935	4 789
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Hektar	793 798	793 577
dar. Ackerland	Hektar	614 210	613 471
Dauergrünland	Hektar	176 218	176 872
Produktion von			
Getreide	1000 t	2 393	2 351
Kartoffeln	1000 t	84	111
Zuckerrüben	1000 t	487	638
Schlachtvieh (Schlachtmenge)	1000 t	170	185
Milch	1000 t	942	943
Hühnereiern ¹⁾	Mill. St.	528	531
Viehbestand			
Rinder	1000	345	342
dar. Milchkühe	1000	120	117
Schweine	1000	748	765
Schafe	1000	216	215

Gewerbeanzeigen²⁾

Merkmal	Einheit	2006	2007	1. Halbjahr 2008
Anmeldungen	Anzahl	20 768	18 061	9 354
dar. Neuerrichtungen	Anzahl	17 807	15 297	7 846
Abmeldungen	Anzahl	17 373	17 007	8 907
dar. Aufgaben	Anzahl	14 148	13 891	7 205

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe³⁾

Merkmal	Einheit	2006	2007
Betriebe ⁴⁾	Anzahl	1 834	1 822
Beschäftigte ⁴⁾	1000	147	156
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mill. EUR	3 764	4 000
Umsatz	Mill. EUR	27 035	29 444
Vorleistungsgüterproduzenten/Energie	%	46,2	46,1
Investitionsgüterproduzenten	%	33,5	34,3
Gebrauchsgüterproduzenten	%	4,1	3,9
Verbrauchsgüterproduzenten	%	16,2	15,7

1) Unternehmen mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen – 2) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) 2006: Monatsdurchschnitt; 2007: 30.9.

Baugewerbe¹⁾

Merkmal	Einheit	2006	2007
Betriebe (Vierteljahresdurchschnitt)	Anzahl	567	571
Beschäftigte (Vierteljahresdurchschnitt)	1000	23	24
Geleistete Arbeitsstunden	Mill. Std.	32	32
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mill. EUR	563	590
Gesamtumsatz	Mill. EUR	2 656	2 601
Bauhauptgewerbe	%	71,7	70,6
Ausbaugewerbe	%	28,3	29,4

Bautätigkeit

Merkmal	Einheit	2006	2007
---------	---------	------	------

Gemeldete Baugenehmigungen

Insgesamt	Anzahl	5 659	4 652
dar. Errichtung neuer Wohngebäude	Anzahl	2 313	1 577
Wohnungen	Anzahl	3 802	3 379
Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	1 211	1 035

Gemeldete Baufertigstellungen

Insgesamt	Anzahl	5 771	5 104
dar. Errichtung neuer Wohngebäude	Anzahl	2 492	1 942
Wohnungen	Anzahl	3 868	3 267
Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	1 182	1 230

Bestand am Jahresende an

Wohngebäuden ²⁾	1000	514	515
Wohnungen ³⁾	1000	1 170	1 167

Ausfuhr und Einfuhr

Erdteil	Einheit	2006	2007 ⁴⁾
---------	---------	------	--------------------

Ausfuhr (Spezialhandel)	Mill. EUR	9 275	10 667
Europa	%	77,9	79,6
dar. Europäische Union (EU-27)	%	68,5	69,7
Afrika	%	1,5	1,3
Amerika	%	9,6	8,7
Asien	%	10,4	9,7
Australien und Ozeanien	%	0,5	0,7

Einfuhr (Generalhandel)	Mill. EUR	6 022	7 204
Europa	%	68,5	71,1
dar. Europäische Union (EU-27)	%	61,4	62,7
Afrika	%	0,5	0,4
Amerika	%	3,5	3,4
Asien	%	27,4	25,0
Australien und Ozeanien	%	0,1	0,0

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) ohne Wohnheime – 3) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnheime – 4) vorläufige Ergebnisse

Fremdenverkehr: Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

Merkmal	Einheit	2007		1. Halbjahr 2008	
		ins-gesamt	dar. Hotels	ins-gesamt	dar. Hotels
Betten ¹⁾	1000	47	32	46	31
Ankünfte	1000	2 585	1 954	1 175	891
Übernachtungen	1000	5 539	4 218	2 479	1 894
Durchschn. Aufenthaltsdauer	Tage	2,1	2,2	2,1	2,1
Durchschn. Auslastung der angebotenen Betten/ Schlafgelegenheiten	%	33,0	36,7	29,9	33,5

Straßenverkehr

Merkmal	Einheit	2006	2007
---------	---------	------	------

Bestand ²⁾ an			
Personenkraftwagen	1000	1 293	1 305
Lastkraftwagen	1000	98	99
Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	8 539	8 588
Verunglückte Personen	Anzahl	11 326	11 427
dav. Getötete	Anzahl	217	187
Verletzte	Anzahl	11 109	11 240

Preise

Verbraucherpreisindex	2006	2007	2008	
			März	Juni

Basis 2005 = 100

Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	101,9	105,0	111,8	112,2
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	103,1	106,8	109,2	109,7
Bekleidung und Schuhe	99,7	99,8	99,9	98,6
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	103,1	104,7	107,1	108,6
Möbel, Haushaltsgeräte und deren Instandhaltung	100,4	101,8	102,3	102,3
Gesundheitspflege	99,9	101,8	102,5	103,5
Verkehr	102,8	106,8	110,4	113,6
Nachrichtenübermittlung	96,0	94,9	92,7	91,7
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	99,9	100,3	100,8	98,3
Bildungswesen	105,1	106,0	106,0	106,2
Beherbergungs- und Gaststätten-dienstleistungen	101,5	105,9	105,9	106,5
Andere Waren und Dienstleistungen	101,6	105,2	107,4	108,1
Insgesamt	101,7	103,8	106,1	106,8

1) angebotene Betten; 2007: Monat Juli, 1. Halbjahr 2008: Monat Juni – 2) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt; jeweils 1.1.

Verzeichnis der Veröffentlichungen

mit ausführlichen Hinweisen (u.a. mit Bestell-Nr., Erscheinungsfolge, regionaler Gliederung und Herausgabetermin) über alle Publikationen des jeweiligen Jahres; kann kostenlos angefordert werden. Bestell-Nr. 40 001

Statistische Monatshefte Thüringen

Monatlich erscheinende Publikation, die über die Grenzen einzelner Fachgebiete hinaus einen Überblick über aktuelle Geschehnisse der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung bietet. Sie enthält Analysen, Aufsätze und Artikel sowie ein umfangreiches fortgeschriebenes Datenmaterial in Form eines Zahlenspiegels und einer Reihe von Grafiken. Bestell-Nr. 40 301

Statistisches Jahrbuch Thüringen

Im Oktober 2009 erscheint der 17. Jahrgang des Statistischen Jahrbuches, der vorwiegend Angaben für das Jahr 2008 enthält und einen breiten Überblick zur jüngsten Entwicklung Thüringens vermittelt. Bestell-Nr. 40 101

Kreiszahlen bzw. Gemeindezahlen für Thüringen

Jährliche bzw. zweijährliche Veröffentlichungen mit zusammenhängender Darstellung wichtiger Daten aus den einzelnen Sachgebieten auf Kreis- bzw. Gemeindeebene. Bestell-Nr. 40 501 bzw. 40 601

Statistische Berichte

Die Statistischen Berichte erscheinen mit aktuellen Informationen aus allen Sachgebieten der amtlichen Statistik. Im Wesentlichen handelt es sich um Tabellenmaterial mit methodischen Erläuterungen und Hinweisen. Bundesweit abgestimmte Titel und Kenn-Nummern sowie einheitliche Datenaufbereitungsprogramme ermöglichen weitgehend eine inhaltliche Vergleichbarkeit zwischen den Ländern.

Elektronische Veröffentlichungen

Im Internet bietet das TLS umfangreiche Daten für Thüringen sowie seine Kreise und Gemeinden an, dazu Pressemitteilungen des TLS und viele weitere Informationen um die Statistik. Die Statistischen Publikationen des TLS stehen im Internet im pdf-Format zum kostenfreien Download zur Verfügung, die Statistischen Berichte zusätzlich auch im Excel-Format. Das Statistische Jahrbuch sowie die Kreis- und die Gemeindezahlen sind auch als CD erhältlich.

Bundesweit vergleichbare Daten auf Kreis- bzw. Gemeindeebene enthalten u.a. die Gemeinschaftsveröffentlichungen „Statistik regional“ und „Statistik lokal“ auf DVD.

Sonstige Veröffentlichungen

sind im „Verzeichnis der Veröffentlichungen“ angezeigt. Hierzu gehören eine Reihe von Verzeichnissen sowie Darstellungen der wirtschaftlichen Entwicklung, der Thüringen-Atlas und der Landwirtschafts-Atlas. Faltblätter sind kostenlos erhältlich.

Auskunfts- und Beratungsdienst

Anfragen, ob persönlich, fernmündlich, schriftlich, über Telefax oder E-Mail vorgetragen, werden von uns entsprechend dem zur Verfügung stehenden Datenfonds umgehend bearbeitet bzw. beantwortet.

Persönlich erreichen Sie uns in 99091 Erfurt, Europaplatz 3, fernmündlich über den Direktanschluss **0361 37-84642/84647**.



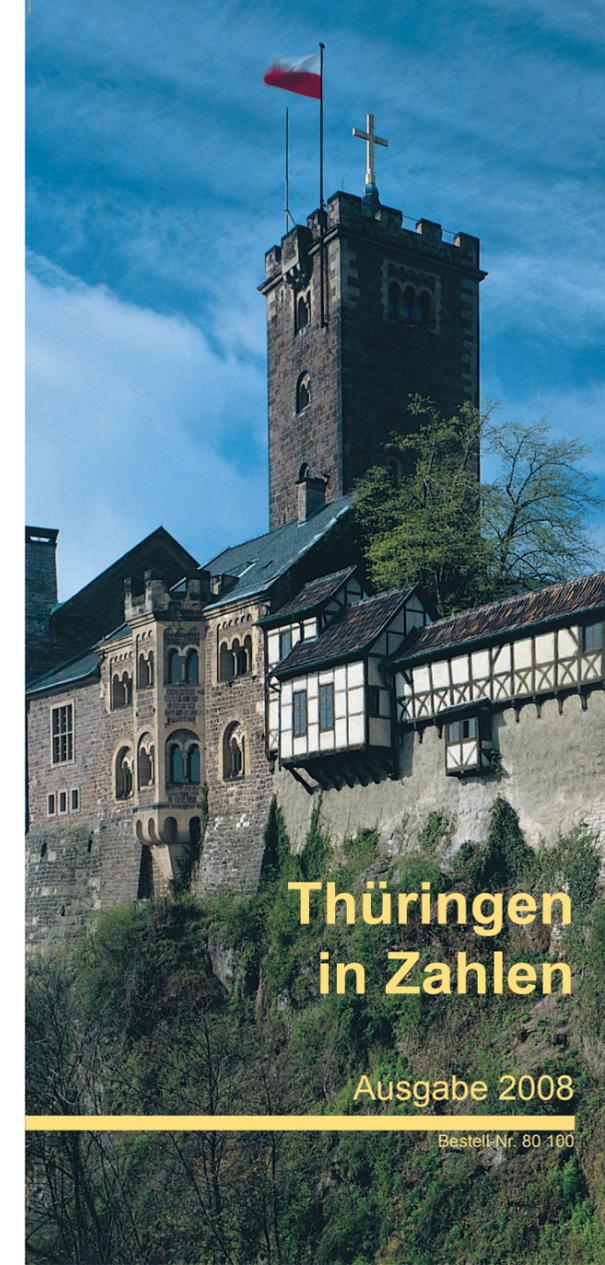
Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3 • Postfach 90 01 63 • 99104 Erfurt

Telefax 0361 37-84699

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Internet: www.statistik.thueringen.de



Thüringen in Zahlen

Ausgabe 2008

Bestell-Nr. 80 100



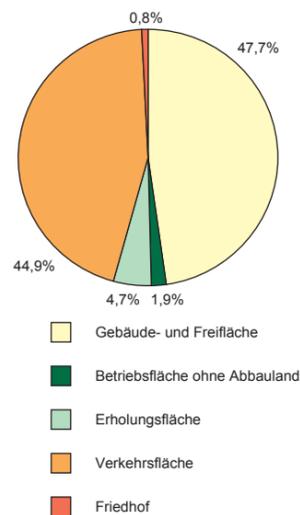
Geschichtliches

um 470 n. Chr.	Gründung des Stammstaates Thüringen
531	Eroberung Thüringens durch die Franken und Sachsen
640	Thüringer machen sich von der Oberherrschaft der Franken unabhängig.
742	Gründung des Bistums Erfurt (nur wenige Jahre existent)
um 1130	Ludowinger erlangen die Landgrafenwürde (Wartburg).
1247	Die sächsischen Wettiner treten die Nachfolge der Ludowinger als Herrscher Thüringens an.
1392	Gründung der Universität von Erfurt
1517	Thüringen wird zu einem Kernland der Reformation.
1524 - 25	Bauernkriege breiten sich auf Thüringen aus (Mühlhausen); Schlacht von Frankenhausen; Hinrichtung Thomas Müntzers.
1558	Erhebung der Hohen Schule Jena (gegründet 1548) zur Universität
1618 - 48	Rückgang der Bevölkerung Thüringens im Dreißigjährigen Krieg um fast die Hälfte
1817	Das Wartburgfest deutscher Studenten wird zur Demonstration für Freiheit und Einheit.
1869	Gründung der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei in Eisenach
1918	Abdankung der Regenten in den thüringischen Fürstentümern
1920	Vereinigung der 7 Nachfolgestaaten (ohne Gebiet Coburg) zum Land Thüringen (ohne den preußischen Regierungsbezirk Erfurt und den Kreis Herrschaft Schmalkalden)
1921	Erste Verfassung des Freistaates Thüringen
1923	Gewaltsame Absetzung der Arbeiterregierung
1937	Errichtung des Konzentrationslagers Buchenwald bei Weimar
1945	Besetzung des Landes durch amerikanische Truppen, ab Juli laut Krimkonferenz von Jalta Teil der sowjetischen Besatzungszone; Eingliederung preußischer Gebiete
1946	Landtagswahlen in Thüringen; neue Verfassung
1951	Erfurt wird Landeshauptstadt
1952	Beschluss des Thüringer Landtages zur Schaffung der Bezirke Erfurt, Gera, Suhl auf dem Territorium des Landes
1990	Neubildung des Landes Thüringen, Beitritt Thüringens und der anderen vier ostdeutschen Länder zur Bundesrepublik am 3. Oktober
1991	Erfurt wird wieder Landeshauptstadt
1993	Verabschiedung der Verfassung des Freistaates Thüringen auf der Wartburg (in Kraft getreten durch Volksentscheid 1994)
1994	Wiedergründung der Erfurter Universität, 178 Jahre nach ihrer Schließung; Gründung des Bistums Erfurt
2000	Aufnahme der Wartburg in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes

Gebiet und Bevölkerung



Siedlungs- und Verkehrsfläche am 31.12.2007



Fläche insgesamt (km²)	16 172
Bevölkerungsdichte (Einwohner je km²)	142
Gemeinden (Anzahl) mit ... bis unter ... Einwohner	
unter 500	389
500 - 1 000	228
1 000 - 2 000	138
2 000 - 5 000	145
5 000 - 10 000	35
10 000 - 50 000	29
50 000 - 100 000	1
100 000 und mehr	3
Gemeinden insgesamt (Anzahl)	968

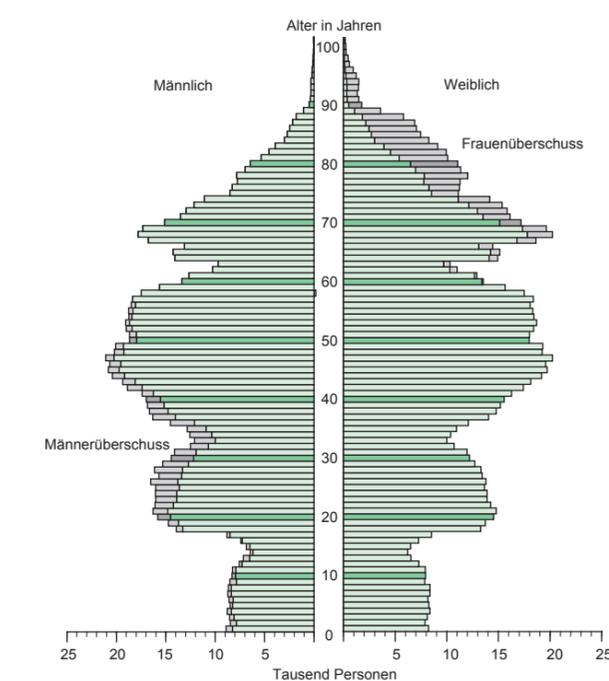
Verwaltungsgliederung am 31.12.2007

Kreis-Nr. 16 0 ..	Kreis	Fläche in km²	Städte und Gemeinden		Bevöl- kerung
			ins- gesamt	darunter Städte	
Kreisfreie Städte					
51	Stadt Erfurt	269	1	1	202 929
52	Stadt Gera	152	1	1	101 618
53	Stadt Jena	114	1	1	102 752
54	Stadt Suhl	103	1	1	41 015
55	Stadt Weimar	84	1	1	64 720
56	Stadt Eisenach	104	1	1	43 308
Landkreise					
		15 346	962	121	1 732 877
61	Eichsfeld	940	90	3	107 924
62	Nordhausen	711	33	4	91 762
63	Wartburgkreis	1 305	62	10	135 058
64	Unstrut-Hainich-Kreis	975	47	4	111 643
65	Kyffhäuserkreis	1 035	50	10	85 362
66	Schmalkalden-Meiningen	1 210	67	7	134 262
67	Gotha	936	63	5	141 405
68	Sömmerda	804	55	7	75 257
69	Hildburghausen	937	43	7	69 425
70	Ilm-Kreis	843	44	7	114 445
71	Weimarer Land	803	76	8	86 568
72	Sonneberg	433	16	5	62 384
73	Saalfeld-Rudolstadt	1 035	41	9	121 542
74	Saale-Holzland-Kreis	817	95	9	88 935
75	Saale-Orla-Kreis	1 148	76	12	90 910
76	Greiz	843	62	9	112 682
77	Altenburger Land	569	42	5	103 313
Thüringen insgesamt		16 172	968	127	2 289 219

Bevölkerung

Merkmal	Einheit	2006	2007
Bevölkerung insgesamt	Anzahl	2 311 140	2 289 219
männlich	Anzahl	1 139 051	1 128 941
weiblich	Anzahl	1 172 089	1 160 278
Ledig	%	38,4	38,4
Verheiratet	%	45,7	45,5
Verwitwet	%	8,0	8,0
Geschieden	%	7,9	8,1
Ausländer	Anzahl	47 318	47 453
Lebendgeborene	Anzahl	16 402	17 176
Gestorbene	Anzahl	25 599	25 812
Eheschließungen	Anzahl	9 312	9 454
Ehescheidungen	Anzahl	4 617	4 418
Wanderungsverlust	Anzahl	14 270	13 310

Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2007



Volkswirtschaft, Erwerbstätigkeit, Arbeitsmarkt

Volkswirtschaft

Merkmal	Einheit	2006	2007
Bruttoinlandsprodukt (BIP) ^{1) 2)}	Mrd. EUR	46,2	48,1
Veränderung zum Vorjahr (preisbereinigt)	%	2,7	2,0
BIP je Erwerbstätigen ^{1) 2) 3)}	1000 EUR	46,0	47,4
Schulden des Landes ^{1) 4)}	Mrd. EUR	15,8	15,7
Schulden der Gemeinden/ Gemeindeverbände ⁴⁾	Mrd. EUR	2,7	2,6

Erwerbstätigkeit

Merkmal	Einheit	2006	2007
Erwerbstätige insgesamt ⁵⁾	1000	1 041	1 067
männlich	1000	569	584
weiblich	1000	472	484
dav. Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	%	2,8	2,5
Produzierendes Gewerbe	%	32,8	33,2
dar. Baugewerbe	%	9,9	9,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	%	21,5	22,5
sonstige Dienstleistungen	%	42,9	41,8
Erwerbstätige, bezogen auf die Bevölkerung	%	44,8	46,4

Arbeitsmarkt ⁶⁾

Merkmal	Einheit	2006	2007
Arbeitslose insgesamt	1000	188	159
männlich	1000	93	75
weiblich	1000	96	84
Arbeitslosenquote ⁷⁾	%	17,0	14,4
Offene Stellen	1000	16	18
Beschäftigte in ABM	1000	3	3
Beschäftigte in SAM ⁸⁾	1000	1	0

1) vorläufige Ergebnisse – 2) jeweilige Preise – 3) Erwerbstätige am Arbeitsort – 4) fundierte Schulden insgesamt am Jahresende – 5) 1 %-Mikrozensus-Stichprobe – 6) Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Sachsen-Anhalt/Thüringen; Jahresdurchschnitt – 7) bezogen auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen – 8) Struktur Anpassungsmaßnahmen traditionell

Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen

Schulen

Merkmal	2006/07	2007/08
Allgemeinbildende Schulen	933	924
Schüler an		
Grundschulen	63 760	64 807
Regelschulen	48 651	43 706
Gymnasien	53 451	50 871
Förderschulen	13 161	12 442
sonstigen Schulen	4 717	4 771
Berufsbildende Schulen	121	120
Schüler an		
Berufsschulen	47 818	46 913
Berufsfachschulen	22 860	21 096
Fachoberschulen	2 804	2 889
beruflichen Gymnasien	4 395	4 218
Fachschulen	4 773	5 138
Einrichtungen für Behinderte	4 715	4 311
Hochschulen ¹⁾	11	12
Studierende insgesamt	49 710	50 267
männlich	25 615	25 780
weiblich	24 095	24 487
Ausländer	3 166	3 387

Gesundheits- und Sozialwesen

Merkmal	Einheit	2006	2007
Medizinische Versorgung			
Krankenhäuser	Anzahl	45	44
Krankenbetten	Anzahl	16 142	15 984
Berufsausübende Ärzte ²⁾	Anzahl	7 869	7 972
Einwohner je Arzt	Anzahl	294	287
Berufsausübende Zahnärzte ³⁾	Anzahl	2 069	2 057
Einwohner je Zahnarzt	Anzahl	1 117	1 113
Apotheken ⁴⁾	Anzahl	570	571
Öffentliche Sozialleistungen ⁵⁾			
Ausgaben der Sozialhilfe	Mill. EUR	399	421
Ausgaben der öffentlichen Jugendhilfe	Mill. EUR	539	557
Empfänger von Arbeitslosengeld II ⁶⁾	Anzahl	210 966	197 289
Empfänger von Sozialgeld ⁶⁾	Anzahl	63 234	61 590
Haushalte mit Wohngeld ⁷⁾	Anzahl	28 382	25 469
Durchschnittliches monatliches Wohngeld ⁷⁾	EUR	82	78
Wohngeldrechtliche Teilhaushalte ⁸⁾	Anzahl	1 175	1 240

1) Wintersemester – 2) Quelle: Landesärztekammer Thüringen – 3) Quelle: Landes Zahnärztekammer Thüringen – 4) Quelle: Thüringer Landesverwaltungsamt – 5) Umfangreiche Änderungen der Sozialgesetzgebung beeinflussen die Ergebnisse ab 2005 in starkem Maße. – 6) Quelle: Bundesagentur für Arbeit, pseudonymisierte Einzelwerte – 7) ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte – 8) Ein wohngeldrechtlicher Teilhaushalt ist der Teil eines Haushaltes mit wohngeldberechtigten Mitgliedern.